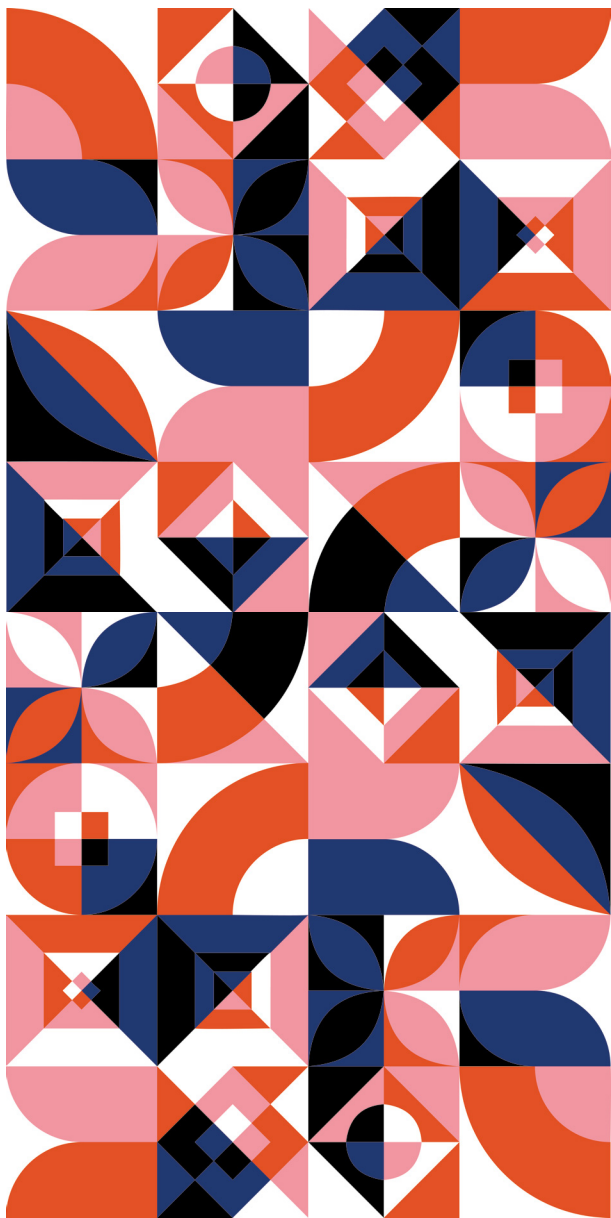




Hoffnung

Junger Chor



neuapostolische kirche
süddeutschland

Geistliche Chormusik zum Frühling
Schütz · Rheinberger · Elgar · Rutter

Programm

Samstag, 09. Mai 2026 · 19 Uhr
Neuapostolische Kirche Tuttlingen

Sonntag, 10. Mai 2026 · 17 Uhr
Neuapostolische Kirche Offenburg



Morgenlied

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Die Sterne sind erblichen
mit ihrem güldnen Schein,
bald ist die Nacht entwichen
der Morgen dringt herein.

Noch waltet tiefes Schweigen
im Tal und überall.
Auf frischbetauten Zweigen
singt nur die Nachtigall.

Sie singet Lob und Ehre
dem hohen Herrn der Welt,
der über'm Land und Meere
die Hand des Segens hält.

Er hat die Nacht vertrieben
ihr Kindlein fürchtet nichts,
stets kommt zu seinen Lieben
der Vater alles Lichts.



Ich bin ein rechter Weinstock

Heinrich Schütz (1585-1672)

Text: Johannes 15, 1-5

Ich bin ein rechter Weinstock,
mein Vater ein Weingärtner.

Einen jeglichen Reben an mir,
der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen,
und einen jeglichen, der da Frucht bringet,
wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben;
bleibet in mir und ich in euch.

Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen
von ihm selber, er bleibe denn am Weinstock,
also auch ihr nicht, ihr bleibet denn an mir.

Abendlied

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Text: Lukas 24, 29

Bleib bei uns,
denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneiget.

Mutter Teresas Gebet um Stille

Herwig Reiter (* 1941)

Text: Teresa von Kalkutta (1910-1997)

Seht, wie die Natur,
die Bäume, die Blumen, das Gras,
in einer tiefen Stille wachsen,
wie Sterne, Mond und Sonne
in der Stille auf- und untergehn.

Mach uns würdig, Herr,
unsern Brüdern und Schwestern,
die in Hunger und Armut
leben und sterben, zu dienen.
Gib ihnen durch unsre Hand
ihr Brot und Liebe, Friede und Freude.

Lass jede Schwester
in der Person des Armen
Jesus Christus sehen.
Je abstoßender sie sind,
desto größer müssen auch Glaube,
Liebe und freudige Hingabe sein,
wenn sie unserm Herrn
in dieser jammervollen Verkleidung dient.

Das Beten ist sehr schwer,
wenn man nicht weiß,
wie man beten soll,

aber wir müssen einander helfen,
es zu lernen.

Wir werden uns nicht
in die Gegenwart Gottes
versetzen können,
ohne uns zu einer inneren
und äußeren Stille zu zwingen,
uns an eine Stille des Geistes,
der Augen und der Zunge gewöhnen.

Gott ist der Freund der Stille.
Wir müssen Gott in der Stille finden.

Seht, wie die Natur,
die Bäume, die Blumen, das Gras,
in einer tiefen Stille wachsen,
wie Sterne, Mond und Sonne
in der Stille auf- und untergehen.

Mein Freund komme in seinen Garten
Johann Hermann Schein (1586-1630)
Text: Hoheslied 4,16 und 5,1

Mein Freund komme in seinen Garten
und esse von seinen edlen Früchten.

Ich komm, meine Schwester,
liebe Braut, in meinen Garten.
Ich habe meine Myrrhe
samt meinen Würzen abgebrochen;
ich hab meines Seims
samt meinem Honig gessen;
ich hab meines Weins
samt meiner Milch getrunken.
Esset, meine Freunde,
und trinkt und werdet trunken.

McKay

Melodie: Silas Morton Denton (1845-1908)

Satz: Carol Barnett (* 1949)

Text: Samuel Stennett (1727-1795)

O the transporting, rapturous scene
That rises to my sight!
Sweet fields arrayed in living green,
And rivers of delight.

*O die beglückende, verzückte Szene,
die vor meinem Auge aufsteigt!
Süße Gefilde, in lebendiges Grün gekleidet,
und Ströme voller Wonne.*

There gen'rous fruits that never fail
On trees immortal grow,
There rocks and hills and brooks and vales
With milk and honey flow.

*Dort wachsen edle Früchte ohne End'
An Bäumen, die unsterblich sind;
Dort fließen Felsen, Hügel, Bach und Tal
Von Milch und Honig lind.*



Even When He Is Silent

Kim André Arnesen (* 1980)

Text: Anonym, 20. Jahrhundert

I believe in the sun
even when it's not shining.

*Ich glaube an die Sonne,
selbst wenn sie nicht scheint.*

I believe in love
even when I feel it not.

*Ich glaube an die Liebe,
selbst wenn ich sie nicht fühle.*

I believe in God
even when He is silent.

*Ich glaube an Gott,
selbst wenn Er schweigt.*

As Torrents in Summer
Edward Elgar (1857-1934)
Text: Henry Wadsworth Longfellow (1807-1882)

As torrents in summer,
Half dried in their channels,
Suddenly rise,
Tho' the sky is still cloudless;

*Wie Sturzbäche im Sommer,
halb ausgetrocknet in ihren Betten,
plötzlich anschwellen,
obwohl der Himmel noch wolkenlos ist;*

For rain has been falling
Far off at their fountains;
So hearts that are fainting
Grow full to o'erflowing,

*Denn Regen ist gefallen,
fernab an ihren Quellen;
so werden Herzen, die verzagen,
voll bis zum Überfließen,*

And they that behold it marvel,
And know not,
That God at their fountains
Far off, has been raining!

*Und jene, die es erblicken, staunen,
und wissen nicht,
dass Gott an ihren Quellen,
fernab, hat regnen lassen!*

The Shower

Edward Elgar (1857-1934)

Text: Henry Vaughan (1622-1695)

Cloud, if as thou dost melt,
and with thy train
Of drops make soft the Earth,
my eyes could weep
O'er my hard heart,
that's bound up and asleep;

*Wolke, wenn doch, während du dahinschmilzt
und mit deiner Schleppe
aus Tropfen die Erde weich machst,
meine Augen weinen könnten
über mein hartes Herz,
das gefesselt ist und schläft;*

Perhaps at last,
Some such showers past,
My God would give a sunshine after rain.

*Vielleicht würde am Ende,
wenn einige solcher Schauer vorüber sind,
mein Gott Sonnenschein nach dem Regen schen-
ken.*

Hymne

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Text: Psalm 89, 11 und 14

Dein sind die Himmel, und dein ist die Erde;
du hast der Welten Kreis,
hast die Fülle der Erde fest begründet;
Gerechtigkeit und der Wahrheit Kraft
sind die Pfeiler deines Thrones.

Cantate Domino

John Rutter (* 1945)

**Text: Hrabanus Maurus (ca. 780–856) und
Psalm 96**

Cantate Domino canticum novum.
Sing unto the Lord and praise his Name:
be telling of his salvation from day to day.
Cantate Domino canticum novum.

*Singet dem Herrn ein neues Lied.
Singet dem Herrn und preiset seinen Namen:
verkündet sein Heil von Tag zu Tag.
Singet dem Herrn ein neues Lied.*

Declare his honour unto the heathen:
and his wonders unto all people.
For the Lord is great, and cannot worthily be
praised:
he is more to be feared than all gods.
As for all the gods of the heathen, they are but
idols:
but it is the Lord that made the heavens.

*Verkündet seine Ehre unter den Heiden:
und seine Wunder unter allen Völkern.
Denn der Herr ist groß und hoch zu loben:
er ist mehr zu fürchten als alle Götter.
Denn alle Götter der Heiden sind nur Götzen:
aber der Herr hat die Himmel gemacht.*

Glory and worship are before him:
power and honour are in his sanctuary.
Ascribe unto the Lord the honour due unto his
Name:
bring presents, and come into his courts.
O worship the Lord in the beauty of holiness:
let the whole earth stand in awe of him.
Let the heav'ns rejoice, and let the earth be glad:
for he cometh to judge the earth.

*Herrlichkeit und Anbetung sind vor ihm:
Macht und Ehre sind in seinem Heiligtum.
Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen*

gebührt:

bringt Gaben und kommt in seine Vorhöfe.

O betet den Herrn an in heiligem Schmuck:

die ganze Erde bebe in Ehrfurcht vor ihm.

Lasst die Himmel sich freuen und die Erde frohlocken:

denn er kommt, um die Erde zu richten.

Veni Creator Spiritus,

Mentes tuorum visita:

Imple superna gratia

Quae tu creasti pectora.

Komm, Schöpfer Geist,

besuche die Herzen der Deinen:

erfülle mit Gnade von oben

die Herzen, die du erschaffen hast.

Cantate Domino canticum novum.

Singet dem Herrn ein neues Lied.



Der Chor

Der Junge Chor ist ein Laienchor der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland. Je nach Projekt zählt er rund 50 Sängerinnen und Sänger im Alter von 15 bis 35 Jahren aus ganz Baden-Württemberg und Bayern. Der Junge Chor ist eine offene Formation, d. h. die Teilnehmer melden sich für jedes Projekt neu an. Finanziell wird der Junge Chor von der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland getragen. Während die ständige Leitung in den Händen von Frank Ellinger liegt, hat für dieses Projekt Helene Sattler vertretungsweise die musikalische Führung übernommen.

Entstanden ...

ist der Junge Chor 2009 zum Europäischen Jugendtag der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf. Singbegeisterte neuapostolische Christen aus Süddeutschland fanden sich dafür zu einem ersten musikalischen Projekt zusammen. Zur erfolgreichen Aufführung kam „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms. Die Begeisterung des Publikums und des Chores ließ den Jungen Chor im Anschluss zu einer ständigen Einrichtung werden.

Musiziert ...

hat der Junge Chor seitdem Stücke für Chor a cappella aus allen Epochen: vom Barock (z. B. sämtliche Bach-Motetten) über die Romantik (z. B. Peter Cornelius' Liebe-Zyklus) bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten (z. B. Arvo Pärts „Magnificat“). Bisheriger musikalischer Höhepunkt der Chorgeschichte war die Aufführung der Bach'schen Matthäus-Passion im Frühjahr 2025. Zum Internationalen Jugendentag 2019 in Düsseldorf brachte der Junge Chor Carsten Borkowskis Oratorium „EXODUS“ als Auftragswerk zur Uraufführung.

Aufgeführt ...

werden die Stücke an einem Konzertwochenende in Süddeutschland. Die Proben, ergänzt durch professioneller Einzel-Stimmbildung, finden an zwei Wochenenden in Bayern oder Baden-Württemberg statt.

Einzigartig ...

ist der Junge Chor durch seine Philosophie, anspruchsvolle geistliche Musikkultur und professionelle intensive Probenarbeit mit einem christlich geprägten Miteinander zu verbinden. So werden an den Probenwochenenden z. B. die Texte des Programms in einem „Geistlichen Abend“ und in Andachten thematisiert.

Mitmachen ...

kann jeder, der unter 35 Jahre alt, musikalisch begeistert und talentiert ist. Anmelden kann man sich online für das nächste Projekt. Die Auswahl der Sängerinnen und Sänger erfolgt nach stimmlichem Bedarf. Intensive Vorbereitung des Notentextes und eine lückenlose Teilnahme an allen Proben werden vorausgesetzt. Der Selbstkostenanteil beläuft sich auf 110 Euro für Vollverdiener und 50 Euro für Nichtverdiener.

Mehr ...

über den Jungen Chor erfahren Sie auf unserer Website www.junger-chor-sued.de.

Die Dirigentin



Helene Sattler studiert derzeit Chordirigieren im Master bei Prof. Florian Helgath an der Hochschule für Musik und Theater München. Zuvor absolvierte sie ihr Bachelorstudium im Fach Chorleitung bei Prof. Anne Kohler in Detmold sowie ein Schulmusikstudium mit anschließendem Referendariat an Gymnasien in Bayern. Künstlerische Impulse erhielt sie darüber hinaus in Meisterkursen bei Prof. Georg Grün, Marcus Creed, Prof. Wolfgang Schäfer sowie dem Calmus Ensemble. Als Sängerin erhält sie wichtige musikalische Impulse im Philharmonischen Chor München. Auch dem Jungen Chor Süddeutschland ist sie als Sängerin eng verbunden.

Neben ihrem Studium leitet Helene Sattler mehrere Gesangs- und Instrumentalensembles, unter anderem das Vokal Ensemble München. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Alten Musik. Aus dieser künstlerischen Ausrichtung heraus gründete sie das Ensemble conDetra, mit dem sie 2021 beim PlayGround-Wettbewerb für neue Konzertformate den 1. Preis für ein innovatives Aufführungskonzept einer Händel-Oper gewann.

Als Stimmbildnerin arbeitet sie mit Chören im Münchner Umland und bietet sowohl Gruppen- als auch Einzelstimmzubereitung an. Die freischaffende Musikerin ist zudem als Blockflötistin tätig und leitet über die Akademie der neuapostolischen Kirche Süddeutschland Schulungen für die Ausbildung von Chorleiter*innen.

**Junger Chor der
Neuapostolischen Kirche
Süddeutschland**
www.junger-chor-sued.de
info@junger-chor-sued.de

Leitung: Helene Sattler



**Lust, mitzusingen?
Wir freuen
uns auf dich!
*junger-chor-sued.de***